Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **14/15 (1881)**

Heft 21

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BULLETIN POLYTECHNIQUE

Organ des schweizerischen Ingenieur- und Architecten-Vereins

EISENBAHN — CHEMIN DE FER

Herausgegeben von A. Waldner Ingenieur.

Organ der Gesellschaft ehem. Studirender des Eidg. Polytechnikums

Zeitschrift für Bau- und Verkehrswesen.

Bd. **XIV.** ZÜRICH, den 21. Mai 1881. **№ 21.**

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende **„Eisenbahn“** nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagshandlung *Orell Füssli & Co.* direct abonnirt werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelseite 50 Cts. = 40 Pf.

Les **abonnements** au **„Chemin de fer,“** paraissant une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs *Orell Füssli & Co.* à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12. 50 pour l'Etranger. Prix du numéro 1 fr.

Annonces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

PATENT- & technisches Bureau
von
J. Brandt & G. W. v. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger-Str. 72 A.

[3792]

Ingenieur.

Ein theoretisch und practisch gebildeter, erfahrener **Maschinen-Ingenieur** gesetzten Alters, mit tüchtigen Sprachkenntnissen, in der Correspondenz bewandert, der schon grössern Etablissements selbständig vorgestanden, auch Reisen und Geschäftsabschlüsse besorgen könnte, sucht, seinen Kenntnissen entsprechend, Stellung als *Director* oder vertretender *Ingenieur* eines grössern Geschäftes. Prima Referenzen stehen zu Diensten. Frankirte Offerten sub Chiffre S. S. 777 befördert die Annoncen-Expedition von *Orell Füssli & Co.* in *St. Gallen.* (O 351 G)

Associé-Gesuch.

Behufs Uebernahme einer gut situirten und renommirten mechan. Werkstätte mit Giesserei wird ein Kaufmann oder Ingenieur, tüchtiger Constructeur, mit entsprechender Capitaleinlage gesucht.

Offerten sub *H 1180 Y* befördern die Herren **Haasenstein & Vogler** in **Basel.**

Prämiirt in Wien, Philadelphia u. Paris.

Tinten-Fabrik

Brunnschweiler & Sohn
St. Gallen.

Copir-, Canzlei- und farbige Tinten, Stempelfarben, flüssiger Leim.

Dépôts [M 1722 Z

bei den Papierhandlungen, wo solche nicht vorhanden, beliebe man sich direct an uns zu wenden.

Tapeten & Fenster-Rouleaux
empfiehlt in grosser Auswahl
THEOPHIL GRÜEBLER
66 Bahnhofstrasse 66
ZÜRICH beim Rennweg **ZÜRICH**

On demande un

Dessinateur,

sortant d'une Ecole Industrielle, ayant des dispositions pour la mécanique et dessinant couramment avec soins.

La langue française n'est pas indispensable. S'adresser par lettre à MM. **Beyle & Cie.**, Café du Commerce, Place des Terraux, **Lyon.** (3804)

(3689)

BUREAU für PATENT-ANGELEGENHEITEN
BESORGUNG u. VERWERTHUNG VON PATENTEN IN ALLEN LÄNDERN
J. BRANDT, Civil-Ing.
BERLIN, W. Königgrätzerstr. 131,
gegenüber dem Kaiserl. Patent-Amt.
ETABLIRT SEIT 1873.

Körting'sche Strahlapparate:

Universal-Injectoren, Elevatoren, Ventilatoren, Luftsaugapparate, Heizkörper etc. werden auf Lager gehalten, geliefert und montirt von den [3802

Vertretern für die Schweiz
Stirnemann & Comp., Zürich.

(3784)

BOURRY-SEQUIN & Co
Registrirung von Patente, Besorgung für alle Länder, Erfindungs- & Fabrikmarken.
ZÜRICH.
Prospecte gratis.

Maschinen-Ingenieur.

Ein theoret. u. pract. gebildeter erfahrener *Maschinen-Ingenieur* gesetzten Alters, tüchtig im Constructionsfache, in Sprachen u. Correspondenz bewandert, wünscht sich an einem *technischen Geschäfte* oder einer *Maschinen-Fabrik*, vorläufig ohne Kapital, zu betheiligen oder passendes Engagement anzunehmen. Als Director oder zur Besorgung von Reisen, Aufnahmen und Geschäftsabschlüssen qualificirt. Beste Referenzen. [3799

Frankirte Offerten unter Chiffre O 3799 E befördert die Annoncen-Expedition von

Orell Füssli & Co. in **Zürich**

Schweizerische **Dynamitfabrik** in Isleten bei Flüelen (Uri) (3719)

Dynamite
Nobel'sches Sprenggelatine

Man wende sich für alle Erkundigungen oder Bestellungen an den Director der Fabrik **ISLETEN**

[3674]

PATENT & TECHNISCHES BUREAU
REICHARD & Co
III. MARXERGASSE, 17.
WIEN.

Allgemeiner Submissionsanzeiger

VII. Jahrg. Amtl. Insertionsorgan.
Erscheint in STUTTGART
4mal **wöchentlich.**
Grösste Verbreitung i. gewrbl. Kreisen
Specialität: Submissions-Ausschreiben, sowie deren Ergebnisse.
Abonnementspreis $5^1/_2$ M. pro Quartal bei jeder Postanstalt. *Inserate* 25 Pf. pro Zeile. Probenummern gratis und franko. [3645

Patent- u. technisch. Bureau. Besorgung und Verwerthung v. Patenten aller Länder [3736

Eug. Schultz
Civil-Ingenieur
Mitglied des Vereins deutscher Patent-Anwalte.
BERLIN S. W.
Jerusalemerstrasse Nr. 60.

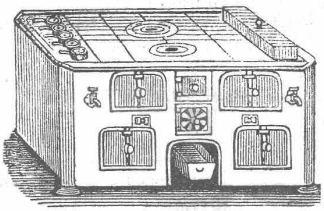
Ehren-Diplom
D.R.PAT. No. 378 — Dr. H. Zerener's — K.K. PRIV. Cl. 37.
Antimerulion gegen **HAUSSCHWAMM.**
Feuer- u. Wetterfeste Wasserglas-Farben
Chem. Fabr. Gustav Schallehn Magdeburg Wien Paris
(Prospect etc. gratis)

Flüssig und trocken (z. Anstrich und Verfüllen etc.). **Radikalmittel** gegen **Schwamm** und **Fäulniss**, der **Pilzbildungen** in **Brauereien** etc. **Unentbehrlich für Neubauten** und zum Schutze alles Holzwerkes in Schachten, Gruben und Kellereien etc. etc. **Bestes Isolirmaterial** gegen Feuchtigkeit, Hitze und Kälte. **Bewährt** und **attestirt** von Behörden und Sachverständigen! Dépôt in **Basel** bei **N. de H. Bernoulli & Sohn.**

BOIE & MÜLLER

Filiale der ersten Heilbronner Herdfabrik

Zürich, Bahnhofstrasse 66.



Grösstes Lager in Kochherden für Haushaltungen, Hotels und Institute

in solider und geschmackvoller Auswahl und allen denklichen Grössen bei anerkannt geringem Materialverbrauch für Holz- und Steinkohlenfeuerung.

Email-Herde, das Eleganteste in Herden bei unübertroffener Dauerhaftigkeit, mit Messing- oder Nickelbeschlag.

Badeeinrichtungen.
Ganze Kücheneinrichtungen.

Die Herren Architecten und Baumeister laden wir zum Besuche unseres Ausstellungslokales höflichst ein. [3735

Putzfäden

in Ballen von 50 und 100 Kilo.
Fabrication von
J. G. Wassermann
(3722) in **Frauenfeld**

Die Cementfabrik Käpfnach

empfiehlt sich zur Lieferung von: **Roman- und Portland-Cement** mit vorzüglicher Bindekraft, **hydraulischem Kalk, Cementbausteinen** verschiedener Formate, **Cementröhren** in allen couranten Grössen, **Cementdrainröhren** etc. [3810

Billigste Bedienung, Muster und Preiscourant zu Diensten.

Bekanntmachung.

Es wird zur öffentlichen Kenntniss gebracht, dass die Stadt Zürich mit den Behörden der hauptsächlichsten Vorstädte: Aussersihl, Enge und Riesbach in einen Verband eingetreten ist, welcher die Erstellung eines einheitlichen Tramwaynetzes bezweckt.

Die vereinigten Gemeinden werden das ihnen unterstehende Strassengebiet einem Unternehmer zur Disposition stellen, welcher von den Oberbehörden die nöthigen Concessionen zu erwerben hat, um den Bau und Betrieb der Linien auf eigene Rechnung zu übernehmen.

Die Bewerbung um dieses Unternehmen wird hiemit zur öffentlichen Concurrenz ausgeschrieben. Das in erster Linie zu erstellende Netz umfasst vier Hauptzweige, welche im Centrum der Stadt zusammenlaufen. Die Länge dieser Linie beträgt 7,3 Kilometer. Eine finanzielle Betheiligung von Seiten der Gemeinden ist nicht vorgesehen.

Es ist dem Unternehmer freigestellt, welche Art der Zugkraft er in Vorschlag bringen will.

Bewerber um die Uebernahme fraglichen Unternehmens wollen sich behufs Erlangung weiterer Auskunft an die unterzeichnete Commission wenden, welcher die Führung dieser Angelegenheit ausschliesslich übertragen ist.

Zürich, den 15. Mai 1881.

Namens der Strassenbahncommission,
Der Präsident:
A. Bürkli-Ziegler, Ingenieur.
Der Sectretär:
3811] **Julius Weber,** Ingenieur.

Oeffentliche Concurrenz.
„Quaibrücke Zürich."

Die wesentlichste Kunstbaute des gegenwärtig bei den Gemeinden Zürich, Enge und Riesbach in Berathung befindlichen Quaiprojectes bildet die *Brücke über die Limmat* von 120 *m* Länge zwischen den Widerlagern, und 20 *m* Breite.

Für den Fall der Annahme des Projectes durch die drei Gemeinden sollte die Brücke sofort nach den bezüglichen Gemeindebeschlüssen in Angriff genommen und möglichst schnell vollendet werden.

Zur Zeitersparniss wird daher schon jetzt durch die von den drei Gemeinden bestellte Quaicommission Concurrenz für Einreichung von Projecten und Ausführung der Brücke mit ihren Fundationen eröffnet.

Die Bedingungen für die Eingaben auf diese Baute können im technischen Bureau der Stadt Zürich bezogen werden, woselbst alle übrige gewünschte Auskunft ertheilt wird.

Die Eingaben sind schriftlich und verschlossen mit der Bezeichnung *„Offerte für die Quaibrücke" bis zum 10. Juli a. c.* dem Unterzeichneten einzureichen.

Zürich, 10. Mai 1881.

Im Auftrage der Seequaicommission:
3809] **C. C. Ulrich,** Stadtrath.

Stelleausschreibung.

Es wird die Stelle eines **Gehülfen** *der Kanzlei des Handels- und Landwirthschafts-Departements, Abtheilung Handelswesen,* hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Bewerber haben sich *bis 21. lfd. Mts.* auf der unterzeichneten Kanzlei anzumelden und sich darüber auszuweisen, dass sie eine höhere Schulbildung genossen und namentlich auch der deutschen Sprache vollständig mächtig sind. Daneben wird verlangt, dass der Gehülfe auch die französische Sprache verstehe. Einem tüchtigen Polytechniker oder wissenschaftlich ausgebildeten Kaufmanne würde der Vorzug gegeben. Die Besoldung beträgt einstweilen Fr. 400 per Monat.

Bern, den 6. Mai 1881. [3803

Kanzlei des schweiz. Handels- und Landwirthschafts-Departements.

Tragbalken, Eisenbahnschienen, gusseiserne Säulen,
neue und gebrauchte
Dampf-Maschinen und Kessel
liefert **Jacob Bäumlin, Zürich-Aussersihl.**
Vermiethung von Locomobilen und Pumpen
3743] Eisen- und Metallhandlung.

RUSTERHOLZ & SOHN,
Bildhauer,
AUSSERSIHL—ZÜRICH.

Reichhaltiges Lager in *Grabmonumenten*, in *Marmor, Granit* und *Sandstein* à Fr. 20 bis 2 000.

Anfertigung sämmtlicher *Bauarbeiten, Sockel, Kamine, Balcons etc.* [3738

Eisenbahnschienen

zu Bauzwecken liefert in beliebigem Quantum und Stärke nach Maass
Hottingen, KNABENHANS-SIGRIST, Klosbach 28.
Baumaterialienhandlung. H-1280-Z
Guss-Säulen und Tragbalken auf Bestellung zu Originalpreisen.

Transmissions-Seile

aus [3807
Hanf, Draht, Baumwolle,

sowie Seile und Taue jeder Art zu allen technischen Zwecken fertigt als **Specialität** in vorzüglicher Qualität und unter Garantie der Zugfestigkeit die Mechanische Seilerei und Hanfspinnerei

Joh. Jacob Wolff
Mannheim (Baden).

Seilerwaarenfabricate jeder Art, Pumpenliderungen, Verdichtungsstricke für Gas- und Wasserleitungen, Maschinenhanf etc.

Avis an die Herren Ingenieurs, Architecten, Baumeister, Bauunternehmer etc. etc.

Aus einem uns vorliegenden Prospectus von Hrn. Jacob, Cementier (Josephsstrasse) Aussersihl-Zürich, ersehen wir, dass er sich die Bezeichnung: ehemaliger Geschäftsführer der Gesellschaft Delune & Cie. beilegt. Wir erklären hiemit, dass Hr. Jacob niemals Geschäftsführer bei uns war, sondern nur eine gänzlich untergeordnete Stelle in unserm Hause inne hatte. M 1439 Z

Delune & Cie.
Société générale et unique des Ciments de la Porte de France à Grenoble.

Berner Sandstein.
Ostermundiger Steinbruchgesellschaft.

Lieferung von roh bossirten grauen und blauen Sandsteinen auf bestimmtes Mass oder in grossen Blöcken von unbestimmtem Mass, Platten und Spitzstücken von beliebigen Dimensionen, franco nach jeder Bahnstation, in kurzen Lieferungsfristen. — Uebernahme an grösserem Mass als bisher von fertig behauenen Steinen.

Verwaltungssitz in Ostermundigen-Station (bei Bern).
810 Y] Director: **J. Jenzer,** Architect.

Cement- und hydraulische Kalkfabrik
Beggenried
von **Schwarz & Vonnez.**

Ergebenst Unterzeichnete erlauben sich bei herannahender Saison den Tit. Herren Bauunternehmern, Architecten, Cementwaarenfabricanten etc. von Zürich und Umgebung ihre bekannten Fabricate, als:

Chaux lourde (schwerer Kalk),
Chaux légère (leichter Kalk),

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Vertreter unserer Firma für Zürich und Umgebung: Herr **Crosetti** in Oberstrass.

3791] **Schwarz & Vonnez,** Lieferanten der Gotthardbahn.